

## Course an der Wiener Börse vom 30. Jänner 1889.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Staats-Aulehen.		Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. G.M.).		Staatsbahn		Desterr. Nordwestbahn		Österbahn, öst. 200 fl. G.		Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber		Bauauftrag, Allg. 100 fl.		Ung. Westb.(Raab-Graß) 200 fl. G.	
5% einheitliche Rente in Reiter	82-35	82-55	5% galizische	104-40	105-10	Südbahn à 3%		Desterr.-ungar. Bant 600 fl.		Ung. Bahn 200 fl.		Egybier Eisen- und Stahl-Ind.		Ung. Westb.(Raab-Graß) 200 fl. G.	
Gilberrente	83-	83-20	5% mährische	109-	-	143-25	143-75	Verkehrsbanke, Allg. 140 fl.		Albrecht-Bahn 200 fl. G.		in Wien 100 fl.		-	
1854er 4% Staatsloste	250 fl.	134-50	5% Krain und Kästenvland	108-	-	120-75	121-75	888-890-	-	Eisenbahnhw.-Bahn, erste, 80 fl.		Eisenbahnhw.-Bahn, erste, 80 fl.		-	
1860er 5% > ganze 500 fl.	142-	142-50	5% niederösterreichische	109-50	110-	99-80	100-	888-890-	-	Ung.-galiz. Bahn		Ebenmühl., Papierf. u. G.		56-50	57-59
1864er Staatsloste	100 fl.	145-50	5% steirische	104-75	-	Diverse Lose (per Stück).		Albrecht-Bahn 200 fl. G.		Wien 100 fl.		Wiesinger Brauerei 100 fl.		52-50	53-59
5% Dom.-Pfödr. à 120 fl.	50 fl.	177-	5% kroatische und slavonische	104-	106-	Creditlose 100 fl.		122-	-	Montan-Gesell., österr. alpine		Salgo - Zart. Steinopien 80 fl.		-	
4% Dest. Goldrente, steuerfrei	111-10	111-30	5% siebenbürgische	105-	105-10	Clary-Lose 40 fl.		24-	24-40	Brager Eisen-Ind. Ges. 200 fl.		Schläglmühl., Papierf. 200 fl.		-	
Dest. Rentenrente, steuerfrei	97-95	98-15	5% Temeser Banat	105-	105-10	Desterr. Lose 40 fl.		61-75	62-50	Tristhaler Kohlenw.-Ges. 70 fl.		Waffens.-Ges. Dest. in Wien 100 fl.		369-	370-
Garantierte Eisenbahn-Schuldenverreibungen.		Andere öffentl. Anlehen.		121-50	122-25	Paliss.-Lose 40 fl.		60-	61-	Waggon-Bahn 100 fl.		Waggon-Bahn 100 fl. in Pef.		-	
Eliabethbahn in G. steuerfrei	124-50	125-10	dto. Anleihe 1878	106-	107-	Rotben Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl.		19-	19-20	Wien 100 fl.		78-	79-		
Franz-Joseph-Bahn in Silber	113-75	114-25	Anlehen d. Stadt Görz	105-50	105-25	Rudolph-Lose 10 fl.		22-50	23-	Wien 100 fl.		79-	80-		
Borcarberger Bahn in Silber	103-50	104-	dto. d. Stadtgem. Wien	142-60	143-	Salm-Lose 40 fl.		68-	68-50	Wien 100 fl.		Wienerberger Siegel-Aktion-Ges.		185-	186-
Eliabetbahn 200 fl. G.M.	234-	-	Börzenbank-Anlehen verlos. 5%	94-50	95-50	St.-Genois-Lose 40 fl.		65-50	66-	Wien 100 fl.		-		-	
dette Linz-Burgen 200 fl. 5. B.	214-	215-	dto. Salzb.-Tiro 200 fl. 5. B.	205-25	206-25	Waldestein-Lose 2 fl.		44-	45-	Wien 100 fl.		-		-	
Eliabetbahn für 200 Mart	115-50	116-50	dto. Salzb.-Tiro 200 fl. 5. B.	96-25	96-75	Windisch-Grätz-Lose 20 fl.		57-50	58-50	Wien 100 fl.		-		-	
Franz-Joseph-Bahn Em. 1884	92-70	93-30	Bodener, allg. öst. 4% G.	121-75	122-25	Gem. Sch. d. 3% Präm.-Schuldb.		17-	18-	Wien 100 fl.		-		-	
Borcarberger Bahn Emis. 1884	122-	123-50	dto.	100-30	100-80	Bank - Aktien (per Stück).		122-25	123-75	Wien 100 fl.		-		-	
Ang. 4% 100-60	92-50	92-70	dto.	94-50	98-80	Anglo-Dest. Bank 200 fl. 60% G.		122-25	123-75	Wien 100 fl.		-		-	
Ang. Eisenb.-Anl. 120 fl. 5. B. G.	145-	145-60	dto.	99-60	100-	Bantverein, Wiener 100 fl.		122-25	123-75	Wien 100 fl.		-		-	
dto. cumul. Stücke	145-	145-60	dto.	99-60	100-	Bancr.-Anl. öst. 200 fl. G. 40%		266-50	267-50	Wien 100 fl.		-		-	
dto. Östbahn-Prioritäten	99-	99-60	dto.	99-60	100-	Creditbank, Allg. ung. 200 fl.		309-50	310-	Wien 100 fl.		-		-	
dto. Staats-Obligat. v. 3. 1876	-	-	dto.	99-70	100-10	Depositenbank, Allg. 200 fl.		310-	-	Wien 100 fl.		-		-	
dto. Weingehalt-Mbl. Öst. 100 fl.	132-25	132-75	Ferdinand-Nordbahn Em. 1886	100-	100-40	Escompte-Ges. Mibrot. 500 fl.		515-	520-	Wien 100 fl.		-		-	
dto. Präm.-Anl. à 100 fl. 5. B.	132-25	132-75	Gallische Karl-Ludwig-Bahn	100-	100-50	Hypothekenbank, öst. 200 fl. 25% G.		199-50	200-50	Wien 100 fl.		-		-	
dto. d. 50 fl. 5. B.	132-	132-50	Em. 1881 300 fl. G. 41/2%	100-50	101-	Wien 100 fl.		-	-	Wien 100 fl.		-		-	
Theisb.-Reg.-Lose 4% 100 fl.	125-	125-50								Wien 100 fl.		-		-	

## Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 26.

Donnerstag den 31. Jänner 1889.

(364) 3-3

Nr. 1184.

## Kundmachung.

Zur Betreibung aus der Adelsberger Grotten- und aus der Franz Metello'schen Invaliden-Stiftung pro 1888 von je 37 fl. 80 fr. wird hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Zu denselben sind im Allerhöchsten Dienste invalide gewordene, in keinem Invalidenhaus untergebrachte Krieger berufen.

Auf die erstere Stiftung haben die in Adelsberg gebürtigen und auf die letztere die im Gerichtsbezirk Nassensuß gebürtigen und erst in Ermangelung solcher andere in Krain geborene Invaliden Anspruch, wobei bemerkt wird, daß sich bisher aus dem politischen Bezirke Adelsberg, beziehungsweise aus dem Gerichtsbezirk Nassensuß, immer eine genügende Anzahl Bewerber um diese Invalidenstiftungen gemeldet hat.

Die Bewerbungsgesuche haben folgende Belege zu enthalten:

- 1.) den Tauschein zur Nachweisung des Alters und des Geburtsortes;
- 2.) den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste durch Militärabschied, Patental, Invaliden-Urkunde u. dgl.;
- 3.) den Nachweis, daß der Bewerber wirklich in diesen Kriegsdiensten invalid geworden ist;
- 4.) die Angabe, ob der Bewerber irgend ein bewegliches oder unbewegliches Vermögen, einen, eventuell welchen Herarialbezug, irgend welchen Dienst oder ein sonstiges Privatbeneficium hat.

Die diesfälligen, nach der Anordnung des l. l. Finanzministeriums stempelfreien Gesuche sind nur im Wege der politischen Behörde, in deren Bereich der Invaliden seinen Wohnsitz hat, und zwar längstens bis 20. Februar 1889

an die l. l. Landesregierung in Laibach zu richten.

Laibach am 23. Jänner 1889.

R. l. Landesregierung für Krain.

(348) 3-3 Nr. 314.

## Concursausschreibung.

An der Gebäranstalt in Laibach kommt vorläufig provisorisch auf ein Jahr die Stelle der Spitals- und Schulhebamme zur Begebung, mit welcher ein Jahresgehalt von 200 fl., eine Aktivitätszulage von 36 fl., Quinquennialzulagen zu 50 fl. aus dem Gebärhausfonde, eine jährliche Remuneration von 52 fl. 50 fr. aus dem Studienfonde und der Genügs einer Naturalwohnung verbunden ist.

Die Competenz-Gesuche um diesen Dienstposten sind mit dem Gebammendiplome, Tauscheine, Sitten- und Gesundheits-Bezeugnissen, dann mit der Nachweisung über die allfällige bisherige Dienstleistung, über die Kenntnis der slowenischen und der deutschen Sprache sowie über den Stand, ob verehelicht, verwitwet oder ledig, zu belegen und bis zum

15. Februar 1889

bei der Direction der Landeswohlthätigkeit-Anstalten in Laibach zu überreichen.

Laibach am 18. Jänner 1889.

Vom trainishen Landesausschusse.

(418)

Präf.-B. 363.

Bezirksrichter-Stelle in Eberstein, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte zu bezeigen.

Gesuche bis längstens 14. Februar 1889 an das l. l. Landesgerichts-Präsidium. Klagenfurt am 29. Jänner 1889.

(354) 3-3 Nr. 1427.

## Kundmachung.

Vom Stadtmagistrat wird kundgemacht: 1.) daß die Verzeichnisse der zur diesjährigen regelmäßigen Stellung berufenen, in den Jahren 1866, 1867, 1868 und 1869 geborenen einheimischen Jünglinge

vom 1. bis 8. Februar 1. J. beim Stadtmagistrat zur freien Einsicht aufzuliegen werden, und daß jedermann, der

a) eine Auslassung oder unrichtige Eintragung anzeigen,

b) gegen die Reclamation eines Stellungs-pflichtigen oder gegen dessen Ansuchen um die Enthebung von der Präsenzdienstplicht Einsprache erheben will, berechtigt ist, dieselbe in der vorerwähnten Frist einzubringen und deren Be-gründung nachzuweisen.

Weiters wird kundgemacht:

2.) daß die Lösung für die Stellungs-pflichtigen

der I. Altersklasse am 9. Februar 1. J. um 11 Uhr vormittags

im städtischen Rathale vorgenommen werden wird, wobei den Stellungs-pflichtigen das per-sönliche Erscheinen freigestellt bleibt.

Stadt-magistrat Laibach, am 21sten Jänner 1889.

(365) 3-3

Nr. 1185.

## Kundmachung.

Die Friedrich von Weitenhiller'sche Mädchens-Aussteuerstiftung im Jahresbetrag von 58 fl. 80 fr. ist für das Jahr 1888 zu vergeben.

Zum Genüsse dieser Stiftung ist eine wohl-zogene Tochter armer Eltern, die sich im Jahre 1888 verehelicht hat, berufen.

Diejenigen, welche sich um diese Stiftung bewerben wollen, haben die mit dem Armut- und Sittenzeugnisse, dann mit dem Trauungs-scheine belegten Gesuche bis

28. Februar 1889 bei dieser Landesregierung zu überreichen.

Laibach am 22. Jänner 1889.

R. l. Landesregierung für Krain.

(385) 3-3

Präf.-Nr. 264.

## Kundmachung.

Beim l. l. Bezirksgerichte Seisenberg ist die Bezirksrichterstelle mit den Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Bezirksrichterstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der slowenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist,

bis 12. Februar 1889 hiermit einzubringen.

Rudolfswert am 25. Jänner 1889.

R. l. Kreisgerichts-Präsidium.

(395) 3-1

St. 43.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznana, da je c. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem Jožefu Kovačiču iz Virja st. 22 s sklepom z dne 18. decembra 1888, st. 1747, vsled blaznosti stavilo pod skrbništvo, in da se mu je imenoval skrbnikom Janez Erjavec iz Virja st. 22.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 23. januvarja 1889.

(386) 3—1 Nr. 1278.

**Bekanntmachung.**

(Nr. 2 de 1889.)

## I. Klagen.

1.) Der Ursula Bobnar von Podhosta; 2.) der Maria Wolf von Untergräf; 3.) dem Martin und der Maria Bobnar von Podhosta; 4.) der Anna Reuß'schen Verlassmassa; 5.) dem Josef Bobnar von Podhosta; 6.) dem Johann Iller von Sello; 7.) dem Martin Jerač von Unter-Karteljevo; 8.) dem Andreas Marjetič von Rakounit; 9.) dem Johann Susteršič von Jurendorf; 10.) dem Joh. Kresse von Bognčavas; 11.) dem Josef Kerchin von Weinberg; 12.) dem Anton Fabjan von Grozriegl; 13.) dem Martin Ausc von Volčjagorica; 14.) dem Johann Fabjan von Jurkendorf; 15.) dem Georg Kuž von Niederdorf; 16.) dem Johann Susteršič von Jama; 17.) dem Martin Novak von Waltendorf; 18.) der Anna Piešl von Waltendorf; 19.) dem Johann Stanisa von Novgora; 20.) dem Anton Gregorič von Weißkirchen und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wird hiermit erinnert:

Es habe ad 1., 2., 3., 4. und 5. Michael Aleš von Podhosta peto. Anerkennung des Erlöschens der Forderung peto. 50 fl., 21 fl. 36 kr., 30 fl., 150 fl. und 54 fl. Cr., ad 6. Anton Hočevar von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) peto. 200 fl. f. A., ferner wegen Erfüllung nachstehender Realitäten, ad 7. Helena Brajer von Slattenberg Einl.-Nr. 185 der Katastralgemeinde Zagorica, ad 8. Josef Jenič von Rakounit Einl.-Nr. 237 der Katastralgemeinde Rakounit, ad 9. Johann Susteršič von Ober-Rakounit Einl.-Nr. 232 der Katastralgemeinde Rakounit, ad 10. Anton Miklšič von Slattenberg Einl.-Nr. 576 der Katastralgemeinde Kerschdorf; ad 11. Johann Pauc von Weinberg Einl.-Nr. 456 der Katastralgemeinde Weißkirchen; ad 12. Josef Vučar von Selise Einl.-Nr. 304 der Katastralgemeinde Unterthurn; ad 13. Maria Ausc von Obergomila Einl.-Nr. 14 der Katastralgemeinde Weißkirchen, ad 14. Franz Muška von Töplitz Einl.-Nr. 497 und 498 der Katastralgemeinde Jurkendorf; ad 15. Martin Kralj von St. Georgen Einl.-Nr. 239 der Katastralgemeinde Hmelčice; ad 16. Michael Susteršič von Jama Einl.-Nr. 572 der Katastralgemeinde Eichenthal; ad 17. und 18. Maria Höningmann von Walten-dorf Einl.-Nr. 66 und 120 der Katastralgemeinde Jurkendorf; ad 19. Maria Hribar von Novagora Einl.-Nr. 86 der Katastralgemeinde Schwerenbach; ad 20. Josef Gregorčič von Selo Einl.-Nr. 116 der Katastralgemeinde Weißkirchen die Klagen eingebracht, und wurde für die Rechtsachen 1 bis 12 die Tagssatzung auf den

14. Februar 1889

und für die Rechtsachen 13 bis 20 die Tagssatzung auf den

21. Februar 1889,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., resp. des Summarpatentes, angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Gelegten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung rücksichtlich der Klagen 1 bis 6 den Herrn Dr. J. Šedl, Advocaten in Rudolfswert, und rücksichtlich der übrigen Klagen den Herrn Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Gelegten mit dem Anhange des § 391 a. G. D. verständigt.

## II. Convocation.

Monika Hočevar von Frošdorf Nr. 22 ist am 14. December 1887 ohne Hinterlassung einer lebenswilligen Anordnung gestorben und concurriert zu dem Nachlaß als gesetzlicher Erbe deren Sohn Franz Hočevar unbekannten Aufenthaltes, welchem Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator bestellt wurde.

Franz Hočevar wird aufgefordert, sich binnen einem Jahre hiergerichts zu melden und die Erbs-

erklärung einzubringen, während sie die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem aufgestellten Curator abgehandelt werden würde.

R. f. städt. - deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 24. Jänner 1889.

(195) 3—1 St. 7488.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Antona Pogorelca iz Goriče Vasi št. 33 dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Hočevarju lastnega, sodno na 1665 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 285 in 313 katastralne občine Rakitnica v Blatih hišna št. 6.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

1. marca

in drugi na dan

2. aprila 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 31. decembra 1888.

(194) 3—1 St. 7311.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Antona Bejca iz Dolenje Vasi hišna št. 83 dovoljuje se izvršilna dražba Gregoriju Lovšinu lastnega, sodno na 4014 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 67 katastralne občine Stari Dvor in vložna št. 140 katastralne občine Suha in pritiklin, skupaj cenjeno na 2010 gold. 45 kr., določuje vnovič na dan

27. februvarja 1889

dopoludne od 11. do 12. ure pred tem sodiščem s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Liki dne 20. decembra 1888.

(193) 3—1 St. 7154.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo dr. Karola Slanca iz Novega Mesta dovoljuje se izvršilna dražba Gregor Lovšinove polovice, sodno na 4036 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 67 katastralne občine Rakitnica.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

2. marca

in drugi na dan

3. aprila 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 31. decembra 1888.

(191) 3—1 St. 7294.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Lovreta Arkota iz Sodražice (po pooblaščencu Janezu Segi iz Sodražice št. 89) dovoljuje se izvršilna dražba Štefanu Puclju lastnega, sodno na 270 gld. 70 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 23 katastralne občine Zamostec.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

2. marca

in drugi na dan

3. aprila 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 28. decembra 1888.

(233) 3—2 St. 6702.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi nazzanja, da se na prošnjo Frana Skapine iz Vrabč s tusodnim odlokom z dne 20. januvarja 1887, stev. 346, ustavljeni dražbe Franc Lipajnevem zemljišč vložni št. 285 in 313 katastralne občine Veliko Polje na dan

12. februvarja in

12. marca 1889,  
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči, s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 9. decembra 1888.

(85) 3—3 St. 12352.

**Oklic.**

Na prošnjo Frana Gustina in Antona Navratila v imeni Ane Gustinovih dedičev v Metlki proti Ivanu Pezdircu iz Draščic štev. 25 se je z odlokom dne 31. oktobra 1888, stev. 10825, na 19. decembra 1888 določena izvršilna relicitacija zemljišč ekst. št. 33 davčne občine Draščice odredila na dan

8. februvarja 1889

dopoludne od 11. do 12. ure s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metlki dne 16. decembra 1888.

(377) 3—1 St. 6545.

**Oglas.**

V eksekucijski zadavi Franceta Hribernika iz Gaberka (po dr. Tavčari) proti Francetu Trilerju v Grenici se druga izvršilna dražba zemljišč vložni št. 97 in 98 katastralne občine Stari Dvor in vložna št. 140 katastralne občine Suha in pritiklin, skupaj cenjeno na 2010 gold. 45 kr., določuje vnovič na dan

27. februvarja 1889

dopoludne od 11. do 12. ure pred tem sodiščem s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Liki dne 20. decembra 1888.

(397) 3—1 St. 12.

**Izrek.**

Na prošnjo Janeza Škerlja iz Črnca št. 4 uvede se postopanje, zavajajoče razglasitev mrtvim — nad 57 let odsotnega Franceta Škerlja iz Dvorske Vasi št. 15 s pozivom, da se o bivališči njegovem ali podpisemu sodišči ali skrbnikom postavljenemu gospodu Mihi Lenčku, c. kr. notarju v Velikih Laščah, nasvetuje.

Po preteklu leta, kateremu se rók postavi do

1. marca 1890

bode se na ponovljeno prošnjo o zahlevanji za razglasitev mrtvim razsodilo.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovem dne 8. januvarja 1888.

(191) 3—1 St. 7294.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Lovreta Arkota iz Sodražice (po pooblaščencu Janezu Segi iz Sodražice št. 89) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Kromarju lastnega, sodno na 2841 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 46 katastralne občine Dolenja Vas v Dolenji Vasi št. 46.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

6. marca

in drugi na dan

6. aprila 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 31. decembra 1888.

benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 31. decembra 1888.

(292) 3—1 St. 5542.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Na prošnjo Jožeta Petja iz Doline dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Vidgoju in Petru Klančarju iz Migovce lastnega, sodno na 695 gld. cenjenega zemljišča pod vlož. štev. 155 in 156 katastralne občine Selo pri Mirni.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

16. marca

in drugi na dan

23. aprila 1889,

vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji, dne 21. decembra 1888.

(291) 3—1 St. 5373.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Na prošnjo Janeza Klemenčiča iz Trebelnega dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Brezaru iz Breze lastnega, sodno na 1789 gld. 20 kr. cenjenega zemljišča pod vložno štev. 66 katastralne občine Sv. Stefan.

Za to se določujeta dva dražbena

(76) 3—1 Nr. 10579.

**Executive Realitäten = Versteigerung.**

Vom I. I. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des I. I. Steueramtes Gottschee die executive Versteigerung der den Mathias und Maria Lasker von Mösel gehörigen, gerichtlich auf 927 fl. geächteten, sub Einstlasse-Nr. 51 und 54 der Katastralgemeinde Mösel vor kommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagstzung auf den

27. Februar 1889,

vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amts-

sitz, mit dem Anhange angeordnet worden,

daß die Pfandrealität bei dieser Feil-

bietung auch unter dem Schätzwerte hintan-

gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitator vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchsgetract können in der dies-

gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, am

28. November 1888.

(369) 3—1 St. 6982 do 7007.

**Objava.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Pri tem sodišči vložili so tožbe de prae. 28. decembra 1888, st. 6982

do 7007, in sicer:

1.) Franc Sterle od Sterletja st. 5;

2.) Janez Hiti od Sterletja st. 4;

3.) Stefan Rupar iz Mačka st. 3;

4.) Andrej Klančar iz Mačka st. 1;

5.) in 6.) Janez Sterle iz Purkarč st. 1;

7.) Matija Sterle iz Bukovca st. 2;

8.) in 9.) Josip Intihar iz Bukovca st. 1;

10.) Franca Lenič iz Sekivč st. 3;

11.) Andrej Purkart iz Uzman st. 2;

12.) Janez Kovačič iz Uzman st. 4;

13.) Anton Francelj iz Ponikev st. 9;

14.) Janez Leustek iz Ponikev st. 23;

15.) Luka Klančar iz Roba st. 5;

16.) Jakob Sternad iz Ceste st. 12;

17.) Franca Petrič iz Mal. Ločnika st. 7;

18.) Josip Jakič iz Vel. Ločnika st. 4;

19.) Marija Perme iz Vel. Ločnika st. 3;

20.) Janez Stražišar iz Krvave Peči st. 9;

21.) Franc Usnik iz Krvave Peči st. 11;

22.) Janez Cimperman iz Krvave Peči

stev. 2;

23.) Janez Giljač iz Bruhanje Vasi st. 11

24.) Franc Žužek iz Srobotnika st. 1;

25.) Ana Giljač iz Podgore st. 25;

26.) Franc Zelnik iz Laperjev st. 6, —

zuradi pripoznanja zastaranja vknji-

ženih terjatev in privoljenja izknižibe

zastavne pravice pri dotednih zem-

ljisčih proti:

ad 1.) Katarini Waltesar iz ženi-

tovanjske pogodbe 13. januvarja 1826

glede 2 leti stare telice;

ad 2.) Matiji Sterletu iz ženito-

vanjske pogodbe 21. januvarja 1814

za 100 gld., Neži in Lizi Sterle iz

iste pogodbe po 40 gld., Juriju, Mariji,

Ani, Francetu, Marjeti in Ursi Hiti od

Sterletja iz ostalinske razprave 4ega

julija 1840, za vsacega po 57 gold.

ad 3.) Marjeti Lenič, roj. Steblaj

iz Mačka, iz ženitovanjske pogodbe

10. septembra 1794 za 69 gld. 25 kr.,

Stefanu in Neži Lenič iz iste pogodbe

po 30 gld. s prip., Maruši Lenič iz

Mačka iz iste pogodbe za 20 gold.

s prip. in Marjeti Lenič iz Mačka iz

86 gld. 41 kr. s prip.;

ad 4.) Mici in Maruški Klančar

iz ženitovanjske pogodbe 23. januvarja

1794 za prvo 99 gold. 10 kr. in za

drugo 39 gld. 40 kr.;

ad 5.) in 6.) Janezu, Andreju, An-

tonu in Mariji Sterle iz Purkarč iz

26 gld. 37 kr. s prip., najdenki Franci

Tronta iz izročilne pogodbe 3. febru-

varja 1838 za 50 gold. s prip., Jeri

godbe 17. januvarja 1806 za 500 gld.;

ad 7.) Matiji Intiharjevem dedom iz Lužarja iz razsodbe 31. januvarja 1838 za 50 gold. s prip., najdencu Blažu Botuliju iz ženitovanjske pogodbe 21. februarja 1836 za 10 gld.;

ad 8.) in 9.) Meti Pikovnik iz Purkarč iz ženitovanjske pogodbe 8. januvarja 1801 za 119 gld. s prip., Mariji Pikovnik, rojeni Baudek iz ženitovanjske pogodbe 28. januvarja 1830 za 140 gld., Anki Pikovnik iz ženitovanjske pogodbe 8. januvarja 1801 za 99 gld. 10 kr., Lorenco, Mariji in Marjeti Pikovnik iz izročilne pogodbe 19. maja 1826, vsaki po 80 gld.;

ad 10.) Andreju Leniču iz Sekivš iz dolžnega pisma dne 9. februarja 1850 za 30 gld. s prip.;

ad 11.) Martinu Geršiču iz ženitovanjske pogodbe 3. maja 1794 glede priženila, obstoječega v vzdrževanjiskih pravicah, in Marički Strle iz iste pogodbe za 49 gld. 35 kr.;

ad 12.) Barbari Intihar iz ženitovanjske pogodbe 22. maja 1794 za 49 gold. 35 kr., Juriju Intiharju in njegovi ženi iz iste pogodbe za 23 gld. 48 kr., Pavlu Hitiji iz dolžnega pisma 16. januvarja 1807 za 56 gld. s prip.;

ad 13.) Antonu Francetu iz izročilne pogodbe 13. januvarja 1845 za 200 gold. s prip., Marjeti Francelj, rojeni Praznik iz ženitovanjske pogodbe 23. januvarja 1819 za 300 gld., Mariji in Marijani Francelj iz oporoke 4ega julija 1813 in ostalinske razprave 3. junija 1815, za vsako po 100 gld. s prip., Andreju Sterletu iz Turjaka iz dolžnega pisma 9. marca 1832 za 75 gld. s prip.;

ad 14.) Lizi Leustek iz poravnave dne 25. septembra 1820 za 19 gold. 34 kr. s prip., Luciji Kožar iz Velikih Lašč iz poravnave 16. julija 1844 za 21 gld. s prip. in Štefanu Škulju iz Ponikev iz menjalne pogodbe 15ega marca 1854 za 13 gld. s prip.;

ad 15.) Neži Pečnik, roj. Javornik, iz ženitovanjske pogodbe 27. novembra 1814 za 140 gold. Luki Maroltu iz Kališa iz poravnave 9. septembra 1837 za 35 gld. s prip.;

ad 16.) Marijani in Heleni Škulj iz Ceste iz ženitovanjske pogodbe 16. julija 1808, za vsako po 200 gld. s prip.;

ad 17.) Antonu Selanu na Sloki Gori iz poravnave z dne 1. februarja 1854 za 11 gld. 13 kr.;

ad 18.) Matevžu Železnikarju iz dolžnega pisma 2. decembra 1807 za 170 gld. s prip., Mariji Jakič, rojeni Žužek, iz ženitovanjske pogodbe 19ega januvarja 1809 za 250 gld.;

ad 19.) Janezu Štruklju iz Rašice iz Poravnave 5. oktobra 1824 za 70 gld., Mariji in Janezu Kraliču iz Velikega Ločnika iz izročilne pogodbe 21. maja 1824 za vsacega po 70 gld., Janezu Kraliču iz Trzina iz poravnave 15. marca 1843 za 18 gold. in Nacetu Jakšetu iz Javorja iz poravnave dne 12. oktobra 1855, st. 5275, za 60 gld. s prip.;

ad 20.) Jeri Intihar, roj. Stritar, iz ženitovanjske pogodbe 15. junija 1893 za 99 gld. 10 kr., Ani, Mici in Jeri Intihar iz iste pogodbe, za vsako po 50 gld., Josipu Stražišarju iz dolžnega pisma dne 23. julija 1839 za 31 gld. 95 1/4 kr., Mihi, Mariji in Rezi Stražišar iz dolžnega pisma 23. julija 1839 in razprave dne 22. septembra 1840, za vsacega po 48 gold. in po 5 gld. 34 3/4 kr.;

ad 21.) Antonu, Janezu in Mariji Boltezar iz ženitovanjske pogodbe 12. januvarja 1795, za vsacega po 99 gld. 10 kr. s prip.;

ad 22.) Janezu, Juriju, Luku, Antonu in Mihi Cimpermanu po 40 gld., Mariji Cimperman za 100 gld. in Špeli Cimperman za 83 gld. 18 kr., vsi iz ženitovanjske pogodbe 16. januvarja 1793;

ad 23.) Mariji, Lizi, Urši, Antonu in Ani Giljač iz dolžnega pisma 23ega

marca 1837 za vsacega po 40 gld. s prip.;

ad 24.) Matiji Kaplanu iz Dolenje Vasi iz dolžnega pisma 4. novembra 1844 za 50 gld. 30 kr. s prip.;

ad 25.) Mariji Giljač iz ženitovanjske pogodbe 17. aprila 1815 za 40 gld. s prip., Lizi in Martinu Giljaču iz razprave 2. julija 1833, za vsacega po 33 gld. 39 3/4 kr., Janezu Giljaču iz izročilne pogodbe 18. novembra 1842 za 85 gld., Janezu Giljaču iz izročilne pogodbe 18. novembra 1842 in ženitovanjske pogodbe 20. januvarja 1851 za 75 gld., in

ad 26.) Juriju Petelinu iz Krvave Peči iz dolžnega pisma 29. avgusta 1800 za 100 gld., Barbari Jersin iz ženitovanjske pogodbe 22. januvarja 1796 za 60 gold. in Matiji Prazniku iz Laper iz dolžnega pisma 16. maja 1804 za 60 gld.

Ker so toženi in njih pravni nasledniki temu sodišču neznanega bivališča, vročile so se vse te tožbe na njih nevarnost in na njihove troške njim postavljenemu skrbniku na čin, gosp. Lenčku, c. kr. notarju v Velikih Laščah, in se bode o njih dne

18. februarja 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči po sodnem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 29. decembra 1888.

(249) 3—1 St. 5941.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja :

Na prošnjo Mihe Kozlevčarja iz Metnaja st. 9 dovoljuje se relicitacija preje Ani Gorc spadajočega, dne 6ega oktobra 1887 od Martina Gorca ml. na izvršilni dražbi za 1000 gld. kupljenega zemljišča vložna st. 53 katastralne občine Zagorica, in se v to odredi le jeden narók na dan

7. marca 1889

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči, na troške in nevarnost Martina Gorca ml. in z dodatkom, da se bode to zemljišče pri tem naroku za vsako ceno prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 17. decembra 1888.

(47) 3—1 St. 5696.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja :

Bekar Anton iz Dile je proti Janezu Dolesu iz Velikega Brda tožbo de prae. 6. novembra 1888, st. 5134, za 70 gld. pri tem sodišči vložil.

Ker sodniji ni znano, kje toženi biva, se mu je na njegovo škodo in troške za to pravdno reč Karol Demšar iz Senožeč skrbnikom postavil in določil za obravnavo v skrajšanem postopku dan na

5. marca 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 14. decembra 1888.

(5819) 3—1 St. 23847.

**Oklic.**

Na prošnjo Jakoba Sajovica iz Hotemaža (po dr. Ivanu Tavčarji iz Ljubljane) vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Francetu Bečanu iz Stanežič vložna štev. 249 katastralne občine Stanežič, cenjenega na 532 gld. na dan

13. marca in

24. aprila 1889,

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišča bodo se le pri drugi dražbi oddala pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 30. novembra 1888.

(5643) 3—1

St. 6186.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja :

Na prošnjo Franceta Tavžlja iz Zdenske Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Adamiču lastnega, sodno na 7612 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogah st. 257, 258, 259, 260 in 261 katastralne občine Cesta v Ponikvah.

# Für Bälle!

Grosse Auswahl in Fächern und Masken, insbesondere grosses Assortiment in Cotillon-Orden zu Fabrikpreisen für Vereine und Comités (Engrospreis) bei **F. M. Schmitt.**

Auflage 352.000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Übersetzungen in zwölf fremden Sprachen. (3790) 20-10

**Die Modenwelt.** Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1-25 = 75 kr. Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 200 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen u. Knaben wie für das jüngste Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche ic., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Mustergestaltungen für Weiß- und Buntpflichterei, Namens-Schiffen ic.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamer Str. 88; Wien I., Operngasse 3.

Ohne Vorauszahlung!

## Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten. (1173) 50-47

Garantiert Erfolg. Probeklausur gratis.

K. k. cono. commercio. Fachschule

Wollzeile 19, Wien, I.

Director **Carl Porges**

Abtheilung für brieflichen Unterricht.

Bisher wurden 10.500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Überzeugen Sie sich!

(415)

## Kundmachung.

Wegen des Fortbestandes der Blatternkrankheit ist die Abhaltung des Viehmarktes in Rudolfswert am 4. k. M. und der Jahrmarkt in Seisenberg am 3. und in Töplitz am 28. k. M. verboten worden.

Rudolfswert am 28. Jänner 1889.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann: **Ekel.**



geht durch die ganze Welt.

Hauptvertretung und Versand für Oesterreich-Ungarn bei **G. A. Ihle** in **Wien**, I., Kohlmarkt Nr. 4. (4512) 36-19

## Pfandamtliche Licitation.

Montag den 11. Februar 1889

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

**November 1887**

versezt und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

**Mit der krainischen Sparcasse vereinigtes Pfandamt.**

Laibach, den 31. Jänner 1889.

(3) 12-2

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Man verlange stets ausdrücklich:

**Siebig Company's Fleisch-Extract**

wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

*J. Siebig*

Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:

**CARL BERCK**, k. k. öst. Hoflieferanten, **WIEN**, I., Wollzeile 9.

Zu haben in allen grösseren Spezereiwaaren-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen, sowie Apotheken.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.



(339) 3-2

St. 334.

## Oklic.

Na prošnjo Janeza Želkota (po Leopoldu Fleišmanu iz Metlike) proti Ivetu Plescu iz Želebeja št. 7 se je z odlokom dne 11. julija 1888, st. 7338, ustavljenia izvršilna dražba zemljišč vložna st. 108 katastralne občine Božakovo in vložne st. 889, 890, 891, 892, 893 in 894 katastralne občine Dražice na dan

8. marca 1889

dopoludne od 11. do 12. ure s prejšnjim pristavkom ponovila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. januvarja 1889.

Z. 1158.

Düsseldorfer Oel-Farben in Tuben.

Aquarell-Farben feuchte und feste.

# Adolf Hauptmann

## Oelfarben-, Firnis- u. Lackfabrik in Laibach.

Comptoir und Niederlage: Schulallee Nr. 6 (Seminargebäude).

Filiale: Elefantengasse 10-12

empfiehlt Malern, Studierenden, Bau- und Möbeltischlern, Anstreichern sowie überhaupt dem p. t. Publicum seine anerkannt vorzüglichen Erzeugnisse und sendet auf Verlangen Preislisten gratis und franco.

**Oelfarben** in Blechdosen nur in bester Qualität, besonders geeignet für Wiederverkäufer, zu herabgesetzten Preisen; in Kübeln von 25 Kilo an entsprechend billiger.

Abnehmern grösserer Quantitäten Vorzugspreise. (359) 3

Erd-, Mineral- und chemische Farben.

Alle Sorten Maler- und Anstreicher-Pinsel und Maler-Patronen.

Apotheker Herbabny's

## Alpenpflanzen-Extract:

**Neuroxylin.**

tausendfach erprobt, in Civil- und Militärspitälern

mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet in den hartnäckigsten Fällen von

**Gicht und Rheuma,** Ischias, nervösen Schmerzen, Gesichtsschmerzen, Ohrenreissen, Migräne, Zahns, Kreuz und Gelenkschmerzen, Krämpfe, Muskelschwäche, Bittern, Steifheit. — Dient als Einreibung und wirkt rasch und verlässlich.

## Anerkennungsschreiben.

Herrn Jul. Herbabny, Apotheker in Wien!

Da das von Ihnen bezogene Neuroxylin schon einige von ihren Gichtleiden gänzlich befreit hat, so ersuchen mich die Leute immer wieder, dieses wirksame Heilmittel für sie zu bestellen, bitte daher wieder um sechs Flaschen stärkerer Sorte mit Nachnahme.

Steinberg, Post St. Paul (Unterkärnten), 28sten April 1888. Th. Hinteregger.

Ersuche mir von Ihrem wertvollen Neuroxylin stärkerer Sorte wieder fünf Flaschen mit Postnachnahme zu senden, da dieses Heilmittel vortreffliche Dienste leistet.

Wienerbruck, 6. August 1888. Johann Diegruber, Hausbesitzer.

Preis: 1 Flasche (grün emball.) 1 fl., die stärkere Sorte (rosa emball. gegen Gicht und Lähmungen) 1 fl. 20 kr., per Post 15 kr. mehr für Packung. Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die oben bedruckte, behördlich protokolierte Schutzmarke.

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen: Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny.

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73 u. 75.

Depots ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkoczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depots in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodam, M. Mizzan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Biasoletto, J. Serravalle, E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Ravatini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernebni: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst. (4964) 20-13



(181-3)

Nr. 7968.

## Curatorsbestellung.

Vom f. l. Bezirksgerichte III. Feistritz wird im Nachhange zum Edict vom 10. October 1888, B. 6255, bekannt ge macht, dass den unbekannt wo in Kroati en befindlichen Jakob Benko von Paric dann der Johanna Zadu von Bagoric unbekannten Aufenthaltes, ferner dem Michael Beniger von Dornegg und dem Matiša Sabec von Sembije, rezip. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Nr. 17 der Catastralgemeinde Herr Lorenz Ferovsek von Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilsbietungsbescheid eingehändigt worden ist.

f. l. Bezirksgericht III. Feistritz, 19. December 1888.

## Speisen- und Getränke-Tarife

für Gastwirte  
elegant ausgestattet stets vorrätig bei  
I. V. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach  
Congressplatz 2.  
Bahnhofgasse 15.

Weltausstellung 1887  
für Gastwirte